

Wo bleibt das Bayerische Klimaschutzgesetz?

Umweltminister Thorsten Glauber,
Abendzeitung 22.3.2019:

AZ: Es gibt aber schon einen entsprechenden Entwurf in Ihrem Haus. Was steht da drin?

Glauber: Richtig! Mit dem Entwurf wollen wir alle wichtigen Punkte aufgreifen. Mir ist dabei das Thema Gebäudesanierung, Dämmung und Minimierung der Prozesswärme sehr wichtig.

AZ: Welche Rolle spielt der Verkehr im Gesetzentwurf?

Glauber: Eine zentrale.

Donaukurier, 6.4.2019:

Das Klimagesetz, das die Aktivisten verlangen, wird bereits erarbeitet.

Main Echo, 5.7.2019:

Er (Glauber) kündigte an, noch vor der Sommerpause den Entwurf für ein „kraftvolles bayerisches Klimaschutzgesetz“ vorzulegen.

Augsburger Allgemeine, 5.7.2019

Außerdem werde das geplante Klimaschutzgesetz mit dem Bund abgestimmt sein.

Nürnberger Nachrichten, 11.7.2019

Während auf Bundesebene die Koalition noch darum ringt, wie ein Klimaschutzgesetz aussehen soll, will Söder in Bayern

Kommentar Martin Stümpfig:

Der Entwurf ist fast ein Jahr alt. Im letzten Entwurf vom November 2019 sind die Worte Gebäudesanierung, Dämmung, Prozesswärme und Verkehr in keinem einzigen Artikel wiederzufinden.

Kommentar Martin Stümpfig:

... und die Bearbeitung dauert noch an: Sowohl Bundesregierung wie die EU-Kommission arbeiteten deutlich schneller

Kommentar Martin Stümpfig:

Thorsten Glauber sprach vom Sommer 2019!

Kommentar Martin Stümpfig:

Die einzige Abstimmung besteht darin, dass man die gleichen Minderungsziele übernimmt.

Kommentar Martin Stümpfig:

Von „Vorpreschen“ kann keine Rede sein, viele Bundesländer haben schon seit Jahren Klimaschutzgesetze. Es gab in dieser Legislaturperiode schon zwei

vorpreschen. Im Herbst soll das Kabinett ein bayerisches Klimaschutzgesetz beschließen, das Umweltminister Thorsten Glauber (Freie Wähler) schon für die Zeit vor der Sommerpause gefordert hatte. Zentraler Bestandteil wird Söders Waldplan sein.

Nürnberger Zeitung, 11.7.2019

Für den Herbst dieses Jahres kündigte Söder ein „bayerisches Klimaschutzgesetz“ an, das verbindliche Ziele mit festgelegten Zwischenschritten enthalten werde.

Bayerische Staatszeitung, 12.7.2019

Voraussichtlich Ende Juli wird Umweltminister Thorsten Glauber (Freie Wähler) seinen Entwurf für ein bayerisches Klimaschutzgesetz dem Kabinett zur Beratung vorlegen.

...

Auch Söder macht weiter Druck. „Wir haben keine Zeit mehr zu warten, weil die Veränderungen schneller kommen als gedacht“ Das Klimaschutzgesetz soll deshalb unter anderem die energetische Gebäudesanierung voranbringen, der Photovoltaik neuen Schwung verleihen und die Technologieforschung intensivieren.

Süddeutsche Zeitung, 16.7.2019

Sie wollen die bayerischen Klimaziele verschärfen und bis September ein Klimaschutzgesetz vorlegen.

Münchner Merkur, 5.9.2019

Ein bayerisches Klimaschutzgesetz liegt fertig in der Schublade.

Kabinettsitzungen in Bayern zum Klimaschutz. Das Gesetz ist bis heute (9.3.2020) noch nicht im Landtag angekommen. Im Beschluss vom November kommt kein Waldplan vor.

Kommentar Martin Stümpfig:

Von verbindlichen Zielen kann bisher keine Rede sein – ein Artikel betont ausdrücklich die Nicht-Einklagbarkeit des Klimaschutzes - Auch Markus Söder sprach vom Herbst 2019.

Kommentar Martin Stümpfig:

Es ist widersprüchlich, wenn Söder einerseits zur Eile mahnt und dann aber viele weitere Monate vergehen lässt bis es überhaupt zur Beratung im Landtag kommt.

Die Themen Gebäudesanierung und Photovoltaik sind in keinem Artikel des Entwurfs zu finden.

Kommentar Martin Stümpfig:

Es ist März 2020 und dem Landtag liegt nichts vor.

Kommentar Martin Stümpfig:

Aber sechs Monate später liegt dem Landtag immer noch nichts vor.

Süddeutsche Zeitung, 13.9.2019

Schließlich bereitet Umweltminister Thorsten Glauber (FW) gerade das neue Klimaschutzgesetz des Freistaats vor.

Kommentar Martin Stümpfig:

Das ist ein Widerspruch zur vorgenannten Aussage.

Münchner Merkur, 13.9.2017

Bayerische Einzelmaßnahmen und das Klimaschutzgesetz werden in Banz noch nicht fixiert.

Kommentar Martin Stümpfig:

Auch bei der CSU-Klausur-Tagung scheint das Thema keine hohe Priorität zu haben.

Passauer Neue Presse, 20.11.2019

Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber von den Freien Wählern, qua Amt federführend für das Gesetz zuständig, schwärmt jedenfalls über sein Werk – weil das nur neun Gesetzesartikel lang und damit „schlank“ sei.

Kommentar Martin Stümpfig:

Ob ein Klimaschutzgesetz gut ist liegt an den Inhalten, „schlank“ alleine ist kein Wert an sich.

Augsburger Allgemeine, 20.11.2019

Ein Entwurf für ein bayerisches Klimaschutzgesetz wurde am Dienstag im Kabinett beschlossen.

Kommentar Martin Stümpfig:

... und dieses Gesetz liegt auch über drei Monate nach dem Kabinettsbeschluss dem Landtag immer noch nicht vor.